

## **Würdigungen zum Rücktritt von Dr. Robert Bider als CEO der Privatlinikgruppe Hirslanden**

---

1. Dr. Edwin de la H. Hertzog, Präsident des Verwaltungsrates der Privatlinikgruppe Hirslanden und der Medi-Clinic Corporation

---

Als ich Robert Bider vor zwanzig Jahren kennen lernte, stand Hirslanden für eine einzige Klinik mit 105 Betten und einem Umsatz von 20 Mio. Franken. Inzwischen ist Hirslanden dank Robert Biders Kompetenz und straffen Führung zur grössten Schweizer Privatspitalgruppe herangewachsen: Hirslanden umfasst heute 13 modernste Kliniken mit über 1'300 Betten und erwirtschaftet einen Umsatz von über 1 Mia Franken.

Über all die Jahre pflegten Robert und ich einen regelmässigen Kontakt. Das gab mir die Möglichkeit, einen tiefen Einblick in die erfolgreiche Entwicklung der Privatlinikgruppe zu gewinnen. Aus einer einzigen Privatlinik entwickelte sich durch Zukäufe von Kliniken und deren gelungener Integration ein sich kontinuierlich ausweitender Spitalkonzern.

Dieses Wachstum basierte auf harter Knochenarbeit in Management, Technologie, Menschenführung sowie Imagebildung. Robert Bider verlieh der Privatlinikgruppe eine eigene, starke Identität: Hirslanden steht für Spitzenmedizin, hohe Pflegequalität, Innovation und Vertrauen. Die Gruppe verfügt heute über eine grosse Ausstrahlung und hat einen Bekanntheitsgrad, der weit über die Landesgrenzen hinausreicht.

Der langjährige Erfahrungsaustausch mit Robert und die dadurch gewonnene, vertiefte Kenntnis über Hirslanden mit ihrer führenden Rolle im gesundheitspolitischen Umfeld der Schweiz bildeten ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Übernahme von Hirslanden durch die südafrikanische Medi-Clinic im Herbst 2007. Die Integration verläuft planmässig und wird die Basis bilden für eine zukünftige internationale Expansion.

Robert Bider tritt nach 23 Jahren erfolgreicher Tätigkeit von seiner operativen Funktion als CEO zurück. Ich schätze mich glücklich, dass Robert uns als Verwaltungsrat zur Verfügung stehen wird, um wichtige Beiträge zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Unternehmens zu leisten. In der Übergangszeit, bis zum Amtsantritt seines Nachfolgers, wird er weiterhin Hirslanden führen und dadurch die Kontinuität gewährleisten.

Schon heute drücke ich namens des gesamten Hirslanden Verwaltungsrates und aller Mitarbeitenden Robert Bider meine tiefe Dankbarkeit und grosse Anerkennung für die ausserordentlichen Leistungen und das Engagement aus.

Edwin de la H. Hertzog

## 2. Dr. h.c. Heinrich Steinmann, Präsident des Hirslanden-Verwaltungsrates bis 2002

---

Was vor 23 Jahren seinen Anfang nahm, präsentiert sich heute als die grösste Privatklinikgruppe der Schweiz mit einem medizinischen Leistungsangebot auf höchstem Niveau. Die 1929 von einer Ärztegruppe gegründete Privatklinik Hirslanden hatte eine wechselvolle Geschichte hinter sich und wurde schliesslich von der damaligen Schweizerischen Bankgesellschaft SBG übernommen. Die Bank nahm sich vor, die festgefahrenen Strukturen aufzulösen und die Klinik auf eine gesunde Basis zu stellen. Sie fand in Dr. sc. Robert Bider den geeigneten Realisator für diese nicht einfache Aufgabe.

Robert Bider setzte auf seine reiche Erfahrung im öffentlichen Spitalwesen, nutzte seine Kenntnisse als Ingenieur und Betriebswirt und erneuerte die in die Jahre gekommene Klinik innert kürzester Zeit. Nicht zufrieden mit diesem ersten Erfolg suchte er nach Möglichkeiten, die erarbeiteten Konzepte in einem grösseren Rahmen zu erproben und durchzusetzen. Die Idee, erstklassige Ärzte in medizinischen Kompetenzzentren zusammenzuführen wurde erstmals 1986 mit der Gründung des Herzzentrums Hirslanden realisiert und konsequent bis zum heutigen Tag weiterverfolgt. Öffentliche Spitäler haben dieses Konzept übernommen, oder sind daran, es zu tun.

Robert Bider war sich aber bewusst, dass im schweizerischen Gesundheitsumfeld mit nur einer einzigen Klinik nichts Entscheidendes auszurichten war. Ein mutiger und vorausschauender Entschluss führte daher 1990 zur Übernahme von vier, von der damaligen American Medical International AMI betriebenen Privatkliniken. Es war ein grosses und risikoreiches Vorhaben, die neuen Kliniken auf eine Linie zu bringen, wie sie für Hirslanden bereits vorgegeben war. Robert Bider meisterte die Aufgabe mit sportlichem Kampfgeist und, wenn nötig, mit hartem Durchgreifen. Er nahm weltweit Verbindung mit namhaften Anbietern auf, war gesuchter Referent an Fachseminaren, belebte das gesundheitspolitische Umfeld mit neuen Ideen, kämpfte für die Liberalisierung des Gesundheitsmarktes, entwickelte grenzüberschreitende Projekte und schuf sich ein beträchtliches Beziehungsnetzwerk.

Schliesslich realisierte er das flächendeckende Angebot mit heute 13 Kliniken von hohem Ruf. Wichtig waren ihm immer das Angebot von Spitzenmedizin in Kompetenzzentren, erstklassige Versorgung und Betreuung der Patienten, der Einsatz der neuesten Technologien sowie optimierte betriebliche Abläufe und Strukturen. Als Vollblutunternehmer, waren ihm Zögerer, Pedanten und Bürokraten zuwider, Stillstand hiess für ihn Rückschritt.

Robert Bider gehört heute zu den Pionieren der spitalärztlichen Versorgung und kann mit Stolz auf sein grosses Werk zurückblicken. Der Umsatz der Gruppe erreicht die Milliardengrenze, über 1'500 Ärzte und 4'500 motivierte Mitarbeitende betreuen jährlich eine Viertelmillion Patienten.

Der grosse Dank aller, die ihn beim Aufbau der Gruppe unterstützen durften, ist ihm gewiss.

Heinrich Steinmann

3. Dr. med. Beat Meister; Anästhesiologie und Intensivmedizin FMH; Belegarzt an der Hirsländen-Klinik Beau-Site Bern

---

Mit seiner klaren Vision eines Gesundheitssystems basierend auf Freiheit und Verantwortung hat Robert Bider das schweizerische Gesundheitswesen in den vergangenen 20 Jahren als Vertreter der privaten Medizin wesentlich geprägt. Mit dem erfolgreichen Aufbau der Hirsländen-Gruppe, welche für verantwortungsvolle, qualitativ hochstehende private Medizin steht, hat er entscheidend dazu beigetragen, dass das schweizerische Gesundheitswesen auch international grosse Anerkennung gefunden hat. Vom gesunden Konkurrenzkampf zwischen privaten und öffentlichen Leistungserbringern haben beide Seiten enorm profitiert. Robert Bider hat gezeigt, dass klare Konzepte, schlanke Strukturen und privatwirtschaftliche Organisation die Geheimnisse für den Erfolg sind.

Der Weg zu diesem Erfolg war jedoch steinig. Initial mussten die engsten Mitarbeiter und insbesondere die Ärzte überzeugt werden, dass nur geordnete Strukturen und das stetige Streben nach bester Qualität zum Ziel führen. Robert Bider war wegen seines kompromisslosen Engagements anfänglich das Feindbild vieler Ärzte. Es gelang ihm jedoch auch die Ärzte vom eingeschlagenen Weg zu überzeugen. Mit einem Stab von hochqualifizierten Mitarbeitern erfolgte die Expansion in ein flächendeckendes, kantonsübergreifendes Netzwerk führender Privatkliniken in der ganzen Schweiz.

Die gute Organisation und die technische Infrastruktur auf neuestem Stand machen die Kliniken heute zu begehrten Arbeitsorten für ausgezeichnete Ärzte und gelten als erste Adresse für Patienten. Der Aufbau von medizinischen Kompetenzzentren und Gemeinschaftspraxen mit einer Verfügbarkeit der Spezialärzte rund um die Uhr, ermöglichte den erfolgreichen Aufbau von Notfallstationen und garantierte allen Patienten die grösst mögliche Sicherheit sowie Qualität bei Tag und bei Nacht. Dieser Erfolg wäre jedoch ohne solide betriebswirtschaftliche Klinikführung und ohne die Kooperation mit den Krankenversicherern nicht möglich gewesen.

Neben der Qualität bildet die Wirtschaftlichkeit das entscheidende Kriterium, die Führungsrolle zu erweitern. Unermüdlich hat Robert Bider für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Patienten, Ärzten, Versicherern und Kliniken gekämpft. Mit neuen Modellen wie h-care und Zusammenarbeitsverträgen mit führenden Krankenversicherungen wird diese Zusammenarbeit umgesetzt und bildet damit die Basis für weiteren, nachhaltigen Erfolg. Der partnerschaftliche Umgang mit den Ärzten und deren Einbindung in wichtige Entscheide sind zu einem wesentlichen Bestandteil der Hirsländen Betriebskultur geworden. Mit seinem Charisma, gepaart mit Scharfsinn, Beharrlichkeit und Humor hat Robert Bider sein Ziel die führende Privatklinikgruppe der Schweiz mit den Hirsländen Kliniken zu werden, mehr als erreicht.

Beat Meister